

Sitzung vom 13. März 2019

25	3	Gesellschaftliches
	3.1	Kultur und Traditionspflege
	3.1.4	Kulturförderung
		Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Pfäffikon, Antrag benevol-Fachstelle

öffentlich

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 14. Dezember 2018 stellt die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon (GGBP) das Gesuch für das Mittragen einer Fachstelle für Freiwilligenarbeit. Das freiwillige Engagement ist auch in der Gemeinde Lindau Garant für vielfältige Lebensqualität, bringt Beteiligung und Beheimatung und wirkt Einsamkeit und Ausgrenzung entgegen. Mit dem Einsatz der vielen Freiwilligen können auch Folgekosten z. B. in der Sozialhilfe vermieden werden. Dieser „Kitt der Gesellschaft“ bedarf der kompetenten und nachhaltigen Förderung, damit die bereits Engagierten anerkannt und neue Freiwillige gefunden werden – denn Umfragen haben gezeigt, dass eine von drei noch nicht freiwillig engagierten Personen sich gerne einsetzen würde, aber den richtigen Platz noch nicht gefunden hat.

Gemeinsam will die GGBP im Bezirk Pfäffikon dieses wertvolle freiwillige Engagement in der ganzen Breite fördern. Sie plant den Aufbau einer unabhängigen Fachstelle für Freiwilligenarbeit nach dem Vorbild der in zahlreichen Regionen bestehenden benevol-Fachstellen und dies vorerst für eine Pilotphase bis Ende 2022. Über die definitive Weiterführung soll aufgrund einer Evaluation entschieden werden.

Diese künftige benevol-Fachstelle für den Bezirk Pfäffikon muss unabhängig und möglichst breit abgestützt sein. Die dafür erforderlichen Mittel sind mit einem Finanzierungsmix abzudecken:

- Eigenmittel der GGBP
- Beiträge von Dritt-Organisationen (Stiftungen, Migros Kulturprozent, Lotteriefonds usw.)
- Zusätzlicher Beitrag der Clientis Zürcher Regionalbank
- Beiträge der 10 Bezirksgemeinden
- Mietgliederbeiträge von Vereinen und Organisationen, die Leistungen der benevol-Fachstelle in Anspruch nehmen

Beitragsgesuch

Die GGBP stellt das Gesuch, dass die Bezirksgemeinden das Projekt für den Aufbau und den Betrieb einer benevol-Fachstelle für den Bezirk Pfäffikon mit einem Beitrag von Fr. 0.50 pro Einwohner/in und Jahr während der Pilotphase 2020 bis 2022 unterstützen.

Das Mittragen der Fachstelle durch die Gemeinde Lindau bringt folgende Gegenleistungen:

- Sie machen sichtbar, dass der Gemeinderat den hohen Wert und Umfang des freiwilligen Engagements in Lindau für die gesamte Gesellschaft sieht, anerkennt und schätzt.
- Die Bevölkerung von Lindau kann auf die Beratung, Erfahrung und Unterstützung von benevol Bezirk Pfäffikon zählen im Bereich von bestehendem freiwilligem Engagement sowie für neue Projekte (z. B. Begleit- und Unterstützungsangebote für Menschen mit Einschränkung oder alte Menschen, für Personen auf der Stellen- oder Wohnungssuche, für Migrantinnen und Migranten).
- Vereine und Non-Profit-Organisationen der Gemeinde Lindau profitieren von den Leistungen der Fachstelle zu einem reduzierten Mitgliederbeitrag:

- Vereine und Institutionen, die ihre Leistungen ausschliesslich mit Freiwilligen erbringen: Fr. 75.00 pro Jahr statt Fr. 150.00 pro Jahr,
- Vereine/Institutionen, die neben der Freiwilligenarbeit noch bezahltes Personal angestellt haben: Fr. 200.00 pro Jahr statt Fr. 300.00.
- Damit entlastet die Gemeinde Lindau ihre Vereine und Institutionen direkt finanziell und fördert neue Initiativen und Projekte.

Erwägungen

Der Gemeinderat Lindau anerkennt die Freiwilligenarbeit vieler Vereine und Institutionen der Gemeinde. Sie unterstützt daher auch gerne die GGBP mit einem Beitrag für die Pilotphase für eine benevol-Fachstelle. Auf Antrag von Gemeindepräsident Bernard Hosang soll der Beitrag von Lindau Fr. 0.50 pro Einwohner pro Jahr betragen. Bei einer Einwohnerzahl von 5587 (Stand 31.12.2018) beträgt der jährliche Beitrag rund Fr. 2'800.00. Für die Pilotphase von drei Jahren beträgt der Beitrag insgesamt rund Fr. 8'400.00. Der genaue Beitrag wird mit den genauen Einwohnerzahlen jeweils per Ende Jahr berechnet.

Infolge Art. 29 Ziff. 1.1 der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat für die Bewilligung von neuen, jährlich wiederkehrenden Ausgaben bis Fr. 20'000 zuständig.

Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Für das Projekt Aufbau und Betrieb einer benevol-Fachstelle für den Bezirk Pfäffikon wird während der Pilotphase 2020-2022 ein Beitrag von Fr. 0.50 pro Einwohner/in und Jahr bewilligt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Pfäffikon, Postfach 18, 8335 Russikon (mit separatem Schreiben)
 - Bezirksgemeinden Pfäffikon (E-Mail)
 - Bereich Finanzen
 - Webseite
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Bernard Hosang
Gemeindepräsident

Erwin Kuilema
Gemeindeschreiber

versandt am: